

Atomwaffen sind verboten

80 Jahre Hiroshima - 6. August 1945 - 2025

**Wir laden alle Essener zu trauerndem Gedenken ein – besonders die „Alten“
zum SADAKO*-Friedensdenkmal am See im Krupp-Park - Essen**

Eingang Kreuzung Berthold-Beitz-Boulevard/
Pferdebahn - Essen



**Bitte kommen Sie
alle,
am 6. August 2025
2 Min. vor 12:00
Uhr
in schwarzer
Trauerkleidung
zum Sadako
Denkmal im
Krupp-Park !**

*Wenn wir Alten Trauer tragen,
müssen wir den Grund auch sagen -
noch können uns die Enkel fragen !*

Liebe „alte“ Mitbürger aus Essen! Uns Deutschen blieb trotz Kriegsschuld die Atombomben-Katastrophe erspart, die Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August 1945 auslöschte. Heute drohen 12.500 nukleare Sprengkörper der ganzen Menschheit.

Verbrecher oder technische Fehler können sie auslösen.

In 80 Jahren, der Spanne eines Menschenlebens, haben wir nicht vermocht, diese schlimmsten aller Waffen abzuschaffen. Wir geben sie sogar an unsere Kinder und Enkel weiter.

In einer kurzen Kundgebung mit Foto am *Sadako-Denkmal müssen wir auf diese traurige und die Menschheit gefährdende Erbschaft hinweisen.

Kommen Sie !

*Sadako, ein verstrahltes Mädchen aus Hiroshima verstarb 10 Jahre nach der Bombe 12-jährig an Leukämie. Sie scheiterte bei dem Versuch, sich gemäß einer japanischen Legende mit dem Falten von 1000 Papierkranichen zu retten.

Sie schaffte nur 644. Wie Kinder aus der ganzen Welt schickten auch in diesem Jahr Essener Schüler mitfühlend tausende Papier-Kraniche an das Sadako-Denkmal in Hiroshima.



„Kranich-Kinder“ T.P.

An die Bundesregierung: Deutschland muss dem Atomwaffenverbotsvertrag beitreten, 73 Staaten der UN sind es schon. Für eine Welt ohne Nuklearwaffen !

Essener Friedensbündnis für eine Atomwaffenfreie Welt



ippnw
Internationale Ärzt*innen
für die Verhütung des Atomkrieges –
Ärzt*innen in sozialer Verantwortung e.V.



Essener Friedensforum



Diözesanverband
Essen



INklusiv FORUM
INKLUSIVE KULTUR



**Wehrhaft
ohne Waffen**
Regionalgruppe Essen